

<b>Bauwerksverzeichnis</b>				
<b>HWS Günst - HRB Frechenrieden</b>				
Ifd. Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisher b)künftiger Unterpflchtiger/ Eigentümer	Bemerkung
1	2	3	4	5
1		Neubau HWRB Damm	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Das neu zu errichtende Dammbauwerk hat im Plan-Zustand eine Länge von ca. 975m. Er begrenzt das Hochwasserrückhaltebecken Frechenrieden.
2	DA 0+426	Durchlassbauwerk mit Grobrechen	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Durch das neu zu errichtende zweifeldrige Durchlassbauwerk fließt die Schwelk. Es ist auf die Regelabgabe von 2,0m <sup>3</sup> /s beim Bemessungshochwasser BHQ3 (=HQ100+Klima) bemessen. Das Bauwerk ist nach oben offen. Die ökologische Durchgängigkeit wird durch eine Niedrigwasserrinne sichergestellt. Im Zulauf zum Durchlassbauwerk ist ein Grobrechen geplant.
3	DA 0+416	Betriebsgebäude	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Das Betriebsgebäude dient der Unterbringung der Steuerung des HRB und der Geräte zur digitalen Erfassung der Betriebszustände und Datenübermittlung, Außerdem sind Räumlichkeiten als Unterkunft für das Betriebspersonal im Betriebsfall vorhanden.
4		Dammkronenweg	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der Dammkronenweg dient zur Erreichbarkeit des Durchlassbauwerkes und des Betriebsgebäudes sowie zur Kontrolle und Unterhaltung des Dammbauwerkes.
5		Dammfußweg Nord-Ost	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der luftseitige Dammfußweg Nord-Ost sichert im Einstaufall eine zusätzliche Zufahrt zum Betriebsgebäude, zum Durchlassbauwerk und zum Pegel und dient zugleich als Dammverteidigungsweg sowie zur Unterhaltung des Dammes.

<b>Bauwerksverzeichnis</b>				
HWS Günst - HRB Frechenrieden				
Ifd. Nr.	Bau-km	Bezeichnung	a) bisher b)künftiger Unterpflchtiger/ Eigentümer	Bemerkung
1	2	3	4	5
6		Dammfußweg Süd-Ost	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der wasserseitige Dammfußweg Süd-Ost sichert die Zufahrt zum Durchlassbauwerk, die Erreichbarkeit der Flurstücke östlich der Schwelk und dient zur Unterhaltung des Dammes.
7		Dammfußweg Nord-West	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der luftseitige Dammfußweg Nord-West sichert die Zufahrt zum Betriebsgebäude im Einstaufall und dient zugleich als Dammverteidigungsweg sowie zur Unterhaltung des Dammes.
8		Dammfußweg Süd-West	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der wasserseitige Dammfußweg Süd-West sichert die Erreichbarkeit der Flurstücke Westlich der Schwelk und dient zur Unterhaltung des Dammes.
9	DA 0+262	Drainage Ost	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Die Drainage Ost sorgt auf ca. 420m für die landseitige Entwässerung des östlichen Teils des Dammkörpers im Einstaufall und entwässert in den nördlichen Altarm der Schwelk.
10	DA 0+615	Drainage West	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Die Drainage West sorgt auf ca. 530m für die landseitige Entwässerung des östlichen Teils des Dammkörpers im Einstaufall. Sie entwässert in Graben 1, Graben 2 und Schwelk neu.
11	DA 0+440	Pegel	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der Pegel im Unterwasser des HRB's besteht aus einem Messsteg über die Schwelk mit selbstregistrierendem Pegel und Pegeltreppe. Die Pegeltreppe bietet neben dem Zugang zur Schwelk bzw. dem Messgerinne, auch eine Schrägpegellatte.

<b>Bauwerksverzeichnis</b>				
<b>HWS Günst - HRB Frechenrieden</b>				
<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisher b)künftiger Unterpflichtiger/ Eigentümer</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
12	DA 0+354	Brunnen	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Die Bohrung wird als Brunnen zur Wasserversorgung des Betriebsgebäudes genutzt.
13	DA 0+430	Abwasserschacht	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der Abwassersammelschacht dient zur Entsorgung am Betriebsgebäude.
14	DA 0+010	Neuverlegung Stromleitung	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Neuverlegung Stromleitung entlang Altisrieder Straße zur Versorgung des Betriebsgebäudes und Durchlassbauwerks. Übergabepunkt an Einmündung Altisrieder Straße.
15	DA 0+438	Gewässerfurt	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Die Furt dient zur Unterhaltung des Grobrechens am Durchlassbauwerk, über die Verbindung der Dammfußwege Süd-Ost und Süd-West kann im Bedarfsfall die Schwelk direkt gequert werden kann.
16	DA 0+345	Auffüllung altes Bachbett	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Auffüllung altes Bachbett in Aufstandsfläche Damm.
17	DA 0+530	Behelfsbrücke ca. 9,00x4,50m	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Temporäre Behelfsbrücke für den Baustellenverkehr während der Bauzeit.
18	DA 0+000	Anschluss Altisrieder Straße	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Anschluss Dammkronenweg an Altisrieder Straße.
19	DA 0+530	Weg Nord anschließen	a) Markt Rettenbach b) Markt Rettenbach	Anschluss Weg Nord an Dammfußweg Nord-West.
20	DA 0+555	Weg Süd anschließen	a) Markt Rettenbach b) Markt Rettenbach	Anschluss Weg Süd an Dammfußweg Süd-West.
21	DA 0+400	Einleitung in Altarm Schwelk	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Einleitung Dammfußdrainage Ost.

<b>Bauwerksverzeichnis</b>				
<b>HWS Günst - HRB Frechenrieden</b>				
<b>lfd. Nr.</b>	<b>Bau-km</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisher b)künftiger Untehaltungspflichtiger/ Eigentümer</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
22	DA 0+770	Einleitung in Schwelk neu	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Einleitung Dammfußdrainage West. Abschnitt Bau-km 450-650.
23	DA 0+645	Einleitung in Graben 1	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Einleitung Dammfußdrainage West. Abschnitt Bau-km 940-770.
24	DA 0+500	Einleitung in Graben 2	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Einleitung Dammfußdrainage West. Abschnitt Bau-km 770-650.
25	DA 0+426	Schwelk neu	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Der Verlauf der Schwelk ist an das neue Durchlassbauwerk anzupassen.
26	DA 0+535	Rapperbach auf Entwässerungsgraben schließen	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Ableitung bestehendes Gewässer über neuen Entwässerungsgraben in Schwelk neu.
27	DA 0+776	Graben anschließen	a) b) Freistaat Bayern, WWA Kempten	Ableitung Gewässer über neuen Entwässerungsgraben in Schwelk neu.
28	DA 0+530	Rückbau Stadel	a) b)	Stadel im Bereich Dammaufstandsfläche rückbauen und versetzen.
29	DA 0+410	Neubau Stadel	a) b)	Neubau Stadel an neuem Standort auf Luftseite des Hochwasserrückhaltedamms.